



Presse-Information

Inhalt des Ungarn-Pressedienstes Oktober 2013

1. Neue EU-Patientenrichtlinie in Kraft

Kururlaub in Ungarn wird noch attraktiver: Dank eines neuen Gesetzes kommen Krankenkassen ab sofort auch für Kosten bei ambulanten Auslandsbehandlungen auf.

2. Budapest Winter Invitation

Bis 6. April 2014 sparen Urlauber mit der Budapest Winter Invitation bare Münze. In mehr als 50 Hotels der Donau-Metropole übernachten Besucher die dritte oder vierte Nacht kostenfrei. Zusätzlich warten Stadtrundfahrten, Thermalbäder und Bootstouren mit vergünstigten Preisen auf die Gäste.

3. Die neuen Marco Polo Reiseführer für Ungarn im Handel

Ab sofort können sich Ungarn-Reisende noch besser auf den Urlaub im Land der Magyaren vorbereiten: Marco Polo hat die Reiseführer „Ungarn“ und „Plattensee“ neu aufgelegt.

4. Von Caravaggio bis Canaletto – zwei Jahrhunderte italienische Kunst

Zwischen dem 26. Oktober 2013 und dem 16. Februar 2014 sollten Kunst- und Kulturinteressierte dem Szépművészeti Múzeum – dem Museum der Schönen Künste – in Budapest unbedingt einen Besuch abstatten: Die Ausstellung „Caravaggio to Canaletto“ präsentiert dem Publikum die Pracht des italienischen Barocks und Rokokos.

5. Entspannen in Ungarns Kurorten

Bad Sárvár, Bad Mezőkövesd und Bad Nyíregyháza als Kurort anerkannt – Gesundheitsurlaub an den ungarischen Kalksinterterrassen von Egerszalók – Badespaß für die ganze Familie

Unsere Foto-Tipps:

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de <http://gotohungary.com>

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -22, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Alle Fotos, die in diesem Pressedienst enthalten sind, sind honorarfreie PR-Fotos und können per Hyperlink heruntergeladen werden. Einfach mit der rechten Maustaste auf das Bild klicken, Hyperlink öffnen und Download starten. Copyright: Ungarisches Tourismusamt. Digitales Bildmaterial finden Sie auch auf der Website des Ungarischen Tourismusamtes (<http://visit-hungary.com/photo-archives>).

Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich für Foto- und andere Anfragen zur Verfügung,

herzliche Grüße

Ungarisches Tourismusamt Pressekoordination
c/o C&C Contact & Creation GmbH

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de <http://gotohungary.com>

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -22, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Neue EU-Patientenrichtlinie in Kraft

Kururlaub in Ungarn wird noch attraktiver: Dank eines neuen Gesetzes kommen Krankenkassen ab sofort auch für Kosten bei ambulanten Auslandsbehandlungen auf.



Frankfurt am Main, Oktober 2013.

Hochwertige Zahnbehandlungen, Heil-kuren, Augen-, Anti-Aging- und IVF Behandlungen – Ungarn ist die EU-Gesundheits-Destination Nummer eins! Dank der neuen EU-

Gesundheitsrichtlinie, die Ende Oktober in Kraft tritt, erstatten deutsche Krankenkassen ab sofort die Kosten für ambulante Auslandsbehandlungen, die auch bei entsprechender Behandlung in Deutschland angefallen wären. Die Neuerungen gelten für gesetzlich und privat Versicherte gleichermaßen.

Bereits seit 1. April 2007 gilt in Deutschland ein Wahlrecht für Versicherte: Sie können frei entscheiden, in welcher Rehabilitationseinrichtung sie ihre ambulante Vorsorgeleistung in Anspruch nehmen – das EU-Ausland eingeschlossen. Hierbei kommt die Krankenkasse für die Kosten der medizinischen Leistungen auf. Bei genehmigten Heilkuren erhalten Versicherte pro Behandlungstag zudem einen Zuschuss von bis zu 13 Euro. Im Falle größerer Zahnbehandlungen dienen Preisvergleiche dazu, die Entscheidung transparent und einfach treffen zu können. Hier werden die gleichen Kosten von den Krankenkassen übernommen, wie bei einer Behandlung in Deutschland.

Somit werden Kuraufenthalte und Zahnbehandlungen in den beliebten Kurorten noch attraktiver für Gesundheitsreisende. Das sehr gute Preis-Leistung-Verhältnis hat Ungarn zur führenden Gesundheitstourismus-Destination gemacht. Bereits vor dem EU-Beitritt Ungarns waren die medizinischen Leistungen des Landes, das ausgefeilte Zeitmanagement sowie das gut organisierte Partnerärzte-Netzwerk für ausländische Gäste attraktiv. Die Erreichbarkeit an die westungarischen Kurorte wurde in den vergangenen Jahren dank Direktflügen aus Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg und Berlin erheblich verbessert.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de <http://gotohungary.com>

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -22, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Wöchentlich garantierte Busverbindungen mit Haustürabholung sichern eine komfortable Anreise. Diese Strecke wird ab 2014 mit dem Abflughafen Basel ergänzt, so dass auch der Süd-Deutscher Raum die komfortable Anreise in Anspruch nehmen kann.

Weitere Informationen unter www.mein-weg-nach-ungarn.de oder www.ungarn-tourismus.de

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de <http://gotohungary.com>

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -22, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Budapest Winter Invitation

Bis 6. April 2014 sparen Urlauber mit der Budapest Winter Invitation bare Münze. In mehr als 50 Hotels der Donau-Metropole übernachten Besucher die dritte oder vierte Nacht kostenfrei. Zusätzlich warten Stadtrundfahrten, Thermalbäder und Bootstouren mit vergünstigten Preisen auf die Gäste.



Frankfurt am Main, Oktober 2013. Die Tage werden kürzer, das Laub fällt von den Bäumen und die ersten Schneeflocken rieseln gen Boden. Es ist nicht zu übersehen: Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und somit auch wieder die Budapest Winter Invitation (kurz: BWI). Städtereisende profitieren auch in diesem Jahr ab 1. November 2013 vom „Budapest Hot Winter Pack“ in der ungarischen Hauptstadt. Dank der 2=3 und 3=4 Angebote wohnen Touristen in den teilnehmenden Hotels die dritte oder vierte Nacht gratis.

Neben den Hotel-Specials erhalten alle BWI-Gäste 25 Prozent Rabatt auf Bootsfahrten von Legenda. Die imposante ungarische Hauptstadt lässt sich am besten von der Donau aus bewundern, deren Uferbereich und das atemberaubende Panorama zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Ebenfalls 20 Prozent Ermäßigung sichern sich Besucher für die Hop-on-Hop-off-Stadtrundfahrten. Während die beeindruckende City an den Gästen vorbeizieht, lernen Urlauber dank Audioguides Interessantes über die Geschichte und die bedeutendsten Bauwerke.

Nach einem Tag voller neuer Eindrücke entspannen Touristen bei freiem oder ermäßigtem Eintritt in einem der vier historischen Bäder Gellért, Széchenyi, Rudas oder Lukács. Spaß und Action gibt es 50 Prozent günstiger im Wasserpark Aquaworld, dem größten Wasserpark Mitteleuropas.

Weitere Informationen unter www.ungarn-tourismus.de oder <http://de.budapestwinter.gotohungary.com/> .

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de <http://gotohungary.com>

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -22, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Die neuen Marco Polo Reiseführer für Ungarn im Handel

Ab sofort können sich Ungarn-Reisende noch besser auf den Urlaub im Land der Magyaren vorbereiten: Marco Polo hat die Reiseführer „Ungarn“ und „Plattensee“ neu aufgelegt.

Frankfurt am Main, Oktober 2013. In Ungarn treffen alte Traditionen auf neueste Trends, unberührte Natur auf kulturellen Reichtum und malerische Dörfer auf pulsierende Städte. Das Land an der Donau ist voller Vielfalt und Überraschungen. Einen Überblick über die Destination liefern die beiden neuen Marco Polo Reiseführer „Ungarn“ und „Plattensee“. Auf knapp 300 Seiten erfahren Urlauber Wissenswertes und Insider-Tipps für die schönste Zeit des Jahres.

Marco Polo „Ungarn“



Seit Mai 2013 ist der neue Reiseführer auf dem Markt. Der Ungarninteressierte erhält sowohl einen Überblick über die verschiedenen Regionen, Events und Traditionen, als auch über Aktiv-, Kultur- und Wellness-Aufenthalte im Donaustaat. Selbstverständlich finden sich auch die klassischen „Insidertipps“ im Buch wieder. Genießer der Tafelfreuden erhalten Einblicke in die traditionelle ungarische Küche und die Weinbaugebiete. So erfahren Urlauber welche Schlösser und Städte sie in Transdanubien auf keinen Fall verpassen sollten, welche Burgen, Museen und Ausstellungen in Budapest und Umgebung warten und wie romantisch die große Tiefebene inklusive Puszta ist. Wen es in die Berge zieht ist, kommt ebenfalls auf seine Kosten: Im Kapitel Nordungarn werden die höchsten Erhebungen Cserhát, Mátra, Bükk und Zemplén vorgestellt. Dem größten See Mitteleuropas ist ebenfalls ein Kapitel gewidmet. Wer allerdings eine Reise an den Balaton plant, sollte den Reiseführer „Plattensee“ lesen.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de <http://gotohungary.com>

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -22, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Marco Polo „Plattensee“

Mit fast 600 Quadratkilometern Wasserfläche ist der Balaton der größte Binnensee Europas und das beliebteste Sommer-Badeziel des Landes: Menschen jeder Altersgruppe sonnen sich an den Stränden, Kinder spielen im flachen Nass des Südostufers und Sportler toben sich auf und unter Wasser aus. Marco Polo hat dem „ungarischen Meer“, wie die Einheimischen es liebevoll nennen, ein eigenes Buch gewidmet. Der Reiseführer zeigt perfekte Routen rund um den See und stellt die angrenzenden Regionen vor. So ist das Nordostufer zwischen Alsóörs und Balatonfüred mit zahlreichen kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten das Herz der Balaton-Riviera. Das Nordwestufer besticht durch mediterranes Flair dank malerischer Buchten, sanft abfallenden Weinhängen und imposanten Vulkankegeln. Das Hinterland ist vor allem bei Individualreisenden sehr beliebt. Romantische Schilfbuchten, Kirchenkleinode und einsame Landschaften schaffen am Südwestufer ein einzigartiges Ambiente. Hier wartet mehr als pures Strandvergnügen auf Urlauber.



Weitere Informationen unter www.ungarn-tourismus.de oder www.marcopolo.de/reisefuehrer/ungarn .

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de <http://gotohungary.com>

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -22, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Von Caravaggio bis Canaletto – zwei Jahrhunderte italienische Kunst

Zwischen dem 26. Oktober 2013 und dem 16. Februar 2014 sollten Kunst- und Kulturinteressierte dem Szépművészeti Múzeum – dem Museum der Schönen Künste – in Budapest unbedingt einen Besuch abstatten: Die Ausstellung „Caravaggio to Canaletto“ präsentiert dem Publikum die Pracht des italienischen Barocks und Rokokos.



Frankfurt am Main, Oktober 2013. Die Angestellten des Szépművészeti Múzeum verfolgen seit einigen Jahren sehr engagiert ein gemeinsames Ziel: Sie wollen die italienischen Meisterwerke, die zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert entstanden sind, in zwei fortlaufenden Ausstellungen präsentieren. Dass sich diese Ära unter Kunstliebhabern großer Beliebtheit erfreut, zeigte bereits die erste Ausstellung zu diesem Thema – „Botticelli to Titian“. Diese wurde 2009/2010 gezeigt und brachte dem Museum der Schönen Künste einen seiner größten Erfolge.

„Caravaggio to Canaletto“ verheißt einen ähnlich ambitionierten Zulauf. Die Ausstellung ist sowohl für das Museum als auch für das kulturelle Leben in Ungarn von besonders hoher Bedeutung: noch nie zuvor war der ungarischen Öffentlichkeit eine solch umfassende Bandbreite italienischer Gemälde aus dieser Zeit zugänglich. Sogar in Italien selbst wurde die letzte Ausstellung ihrer Art in 1922 organisiert.

Im Rahmen der Präsentation bietet das Museum ein Event der besonderen Art für seine Gäste: Wer sich die Ausstellung außerhalb der normalen Öffnungszeiten anschauen möchte, profitiert von dem exklusiven Angebot, sich nach Schließung – zwischen 18.30 Uhr und 22 Uhr – in die Welt von Caravaggio und Canaletto entführen zu lassen. Für umgerechnet etwa 5.600 Euro freut sich eine Gruppe von bis zu 200 Teilnehmern auf einen Cocktail-

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de <http://gotohungary.com>

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -22, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Empfang in der Renaissance- oder Barock-Halle, über ermäßigte Tickets für die Ausstellung, geführte Touren in unterschiedlichen Sprachen, Garderoben-Service und viele weitere Extras.

Neben den dreißig Gemälden namhafter Künstler, bietet das Szépművészeti Múzeum im Rahmen dieser Ausstellung eine Auswahl von Bildern ungarischer Privat-Kollektionen. Darüber hinaus bestaunen Kunstliebhaber gut einhundert Werke, die aus der Sammlung bedeutungsvoller Museen, wie beispielsweise der Londoner National Gallery, dem Musée de Louvre in Paris oder den Uffizien in Florenz entliehen sind.

Weitere Informationen unter www.ungarn-tourismus.de oder <http://www.szepmuveszeti.hu/>.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de <http://gotohungary.com>

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -22, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Entspannen in Ungarns Kurorten

Bad Sárvár, Bad Mezőkövesd und Bad Nyíregyháza als Kurort anerkannt – Gesundheitsurlaub an den ungarischen Kalksinterterrassen von Egerszalók – Badespaß für die ganze Familie

Frankfurt am Main, Oktober 2013. Wenn draußen langsam die Blätter fallen und der eisige Wind über die Felder fegt, genießen Urlauber wohltuende Thermalferien in Ungarn. Die Orte Bad Sárvár, Bad Mezőkövesd und Bad Nyíregyháza bieten Erholung pur und wurden Anfang Oktober als Kurort anerkannt. In Egerszalók bewundern Gäste die „schneeweißen Berge“.

Egerszalók

Sieben Kilometer von Eger entfernt, am Fuß des Bükkgebirges, liegt Egerszalók. Das jüngste Heilbad Ungarns wird mit zwei Quellen in einer Temperatur von 68 Grad Celcius gespeist. Egerszalók ist einer der wenigen Orte weltweit mit Kalksinterterrassen. Die schneeweißen Kalkablagerungen entstehen durch vom Berghang herabfließende Thermalwassermassen. Das Heilwasser ist besonders geeignet für die Behandlung von Arteriosklerose oder Gelenk- und rheumatische Erkrankungen. Auch als Trinkkur hilft es beim Abnehmen und bei Gallen- und Magenbeschwerden.

Bad Sárvár

Bad Sárvár ist ein traditioneller und beliebter Kurort in Westungarn, der als einziges ungarisches Kurbad zur exklusiven Organisation „Royal Spas of Europe“ gehört. Inmitten einer wunderschönen Naturlandschaft gelegen, im Raabtal sowie zwischen den Hügeln von Kemeneshát, zieht die mehr als 1.000 Jahre alte Stadt zahlreiche Urlauber an. Bekannt ist Bad Sárvár auch durch das von der Adelsfamilie Nádasdy erbaute Schloss, in dem der bayerische König Ludwig III seinen Lebensabend verbrachte. Besonderes Highlight: Gleich zwei verschiedene Thermalquellen verwöhnen die Besucher. Das Heilwasser mit alkalischem Wasserstoffkarbonat ist 48 Grad warm und befindet sich in 1.300 Metern Tiefe. Die zweite Heilquelle enthält reiches salzhaltiges Thermalwasser und ist 83 Grad heiß.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de <http://gotohungary.com>

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -22, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Bad Mezőkövesd

Im Norden von Ungarn liegt Bad Mezőkövesd. Das Heilbad zeichnet sich durch ein großes Vorkommen von Sulfidion und schwefelhaltigen Heilwasser aus. Es eignet sich vor allem für die Behandlung von gynäkologischen und rheumatischen Erkrankungen. Magnesium, Calcium und Hydrocarbonat im Wasser wirken entzündungslindernd. Hier steht auch die größte Therme im Norden Ungarns: Das Zsóry Heil- und Strandbad. Neben einem Innen- und Außenbecken versprechen Sport- und Kinderbecken sowie Wellenbäder Thermalspaß pur für die ganze Familie. Ein umfangreiches Wellness- und Spa-Angebot mit finnischer, Bio- und Infrasauna inklusive Dampf, Aroma und Salzkabinen runden das Angebot ab.

Nyíregyháza

Drei Stunden von Budapest entfernt, im Osten des Landes, entspannen Urlauber in Bad Nyíregyháza. Hier laden fünf moderne Thermalbäder zum Erholen ein. So wartet beispielsweise inmitten eines Eichenwaldes ein Salzsee (Sóstó) auf Besucher. Während die östliche Hälfte des „Freibads am See“ nur für Boote freigegeben ist, schwimmen Besucher im südlichen Teil des Sees ohne Bedenken. Das „Aquarius-Bad“ bietet auf 1,7 Hektar generationenübergreifenden und barrierefreien Badespaß. Sechs Becken inklusive Poolbar, Jacuzzi und Rutschen, stehen im 2011 renovierten „Parkbad“ zur Verfügung. In historischem Ambiente relaxen Urlauber und Einheimische im „Sóstó Badehaus-Pension“. Im ersten Heilbad von Bad Nyíregyháza können Gäste in den an das Thermalbad angeschlossenen Zimmern und Appartements übernachten. Zentral in der Innenstadt gelegen, empfängt das „Júlia-Bad“ auf 6.500 Quadratmetern seine Gäste. Fitness im Thermalwasser und wohltuende Saunagänge stehen hier im Mittelpunkt.

Weitere Informationen unter www.ungarn-tourismus.de .

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de <http://gotohungary.com>

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -22, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com